

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
25. März 2016
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 162



WEISSENBACH

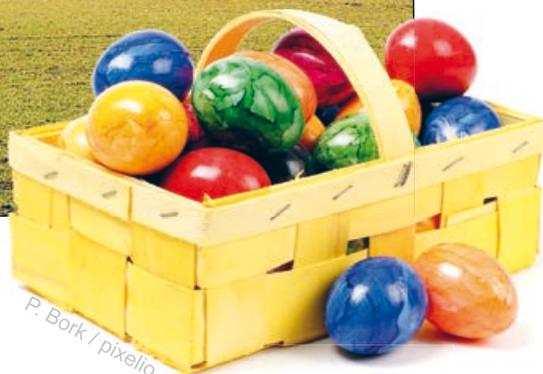
Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith

Der Frühling ist da!



FROHE
OSTERN



P. Bork / pixelio

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Der Rechnungsabschluss 2015 - so steht es um unsere Finanzen (Seiten 4 und 5)
Ein Blick zurück auf den Fasching in Weissenbach (Seiten 11 und 12)
Anmeldung zur **Strauchschnittabholung** (Seite 9) u.v.m. (Inhaltsverz. Seite 2)

Weissenbach erhält PLAKETTE als GESUNDE GEMEINDE

Für besondere Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention erhält unsere Gemeinde die Auszeichnung in Form einer Plakette vom Land Niederösterreich und der Initiative ‚NOE - tut gut‘.

Durch Aktionen wie Kräuterwanderungen, Koch-Workshops, Augentraining und Bewegungsprogramme wie Yoga, Faszientraining, Kangatraining u.v.m. bietet die Gemeinde Weissenbach den Mitbürgern ein umfangreiches Programm im Bereich Gesundheit.



Um über die Aktivitäten auf dem Laufenden gehalten zu werden, achten Sie bitte auf die **Aushänge im Ort**, informieren Sie sich über die **Website** der Gemeinde, über die **Facebook-Gruppe** „Weissenbach - was tut sich?“ oder melden sich unter eva@einfach-voll-aktiv.at zum Newsletter an.

Wenn Sie Anregungen und Vorschläge für Maßnahmen im Bereich Gesundheit haben, freuen wir uns auf Ihre aktive Teilnahme! Wenden Sie sich bitte an Eva Haimberger, 0676-7033200 eva@einfach-voll-aktiv.at

Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich auf ein weiteres aktives Jahr!
Gerda Scheiblauer | Eva Haimberger
| Helga Horvath | Doris Fodroczi

TURNVEREIN WEISSENBACH

Vom Winterschlaf zur Frühjahrs- müdigkeit ... oder möchten Sie heuer fit in der Frühling starten? Wir können aktiv etwas dagegen tun, um nicht vom Winterschlaf in die Frühjahrs- müdigkeit zu taumeln.

Gesunde Ernährung mit naturbe- lassenen Lebensmitteln, wie viel fri- schem Gemüse, Obst und Kräutern aus der Natur und Fisch versorgt uns mit Vitalstoffen, die unseren Körper in Schwung halten. Und natürlich ist es die **Bewegung**, die uns fit und munter hält. Der Kreislauf wird an- gekurbelt, die Muskulatur gestärkt und die Laune verbessert sich.

Dafür steht der **Turnverein** mit sei- nem umfangreichen Programm zur Verfügung. Mit Einheiten, wie Body- work, Gymnastik und Piloxing stär- ken wir unsere Muskeln, Zumba bringt gute Laune, Ballsportarten wie Fußballtennis fördern den Teamgeist und das Miteinander. Bei Outdoor- einheiten, wie dem smoveyWALK bewegen wir uns an der frischen Luft, tanken Vitamin D und haben Spaß.

Starten Sie heuer fit in den Frühling und informieren Sie sich unter www.turnverein-weissenbach.at

Inhaltsverzeichnis

Atelier Bajadere	20	Mobiles Hospiz Triestingtal	16, 17
Apotheken-Notdienst	32	Musikmittelschule	15
Ärzte-Notdienst	32	Ortsbild	9
Baumaßnahmen	8	Personalia	6
Baum- und Strauchschnitt-Abholung	9	Rauchfangkehrer-Informationen	24
Bundesheer-Übung	27	Rechnungsabschluss 2015	4,5
Bundespräsidentenwahl	7	Region Triestingtal	18
Bürgermeisterbrief	3	SC Weissenbach	10
Burg Neuhaus	20	Spermüllsammlung Ankündigung	5
Faschingsrückblick	11, 12	Statistik Austria	25
FF Neuhaus	16	Termine-Behörden-Beratungen	26
FF Weissenbach	17	Triestingtaler Volksfest	16
FVV Weissenbach	19	Turnverein	2
Gemeindearchiv	21	Veranstaltungen	29
Gemeinderatssitzung	7	Volksschule	14
Gesundes Weissenbach	2	Volksbildungswerk	19
Heimatmuseums-Bericht	22	Vokalensemble	19
Kindergarten	12, 13	Zahnärzte-Notdienst	31

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Wir feiern an diesem Wochenende das Osterfest.

Der Streusplitt auf den Gemeindestraßen wurde schon entfernt. Für uns bedeutet die Zeit ab Ostern, dass wir uns mit der Beseitigung der Winterschäden und diversen Instandhaltungsarbeiten beschäftigen müssen. Es gilt das gesamte Ortsgebiet zu reinigen und alle Anlagen, Rabatte, Spielplätze, öffentliche Flächen zu pflegen.

Ein großes **Dankeschön** möchte ich auch dem FVV und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die **Ortsreinigungsaktion** im gesamten Gemeindegebiet aussprechen.

Zum **Hochwasserschutz** darf ich Ihnen mitteilen, dass die Arbeiten am Further Bach bereits wieder aufgenommen wurden. Für heuer haben wir uns wieder einen größeren Abschnitt vorgenommen. Der Betrag, den wir 2016 als Gemeindeanteil aufbringen müssen, beträgt € 330.000,-.

Hinweisen möchte ich auf die **Bundespräsidentenwahl** am 24. April 2016. Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren bzw. auf unserer Homepage.

Zum **Rechnungsabschluss** 2015 darf ich Ihnen mitteilen, dass wir ein für die Gemeinde sehr erfreuliches Ergebnis vorweisen können. Näheres finden Sie ebenso im Blattinneren.

In den nächsten Wochen sind die Weichen für die Umsetzung der Vorhaben, die wir Ihnen in der vorigen Ausgabe der Gemeindestube vorgestellt haben, zu stellen. Die Bauvorhaben wurden bereits in der Sitzung des Bauausschusses im Februar behandelt. Der Umfang der Straßenbauarbeiten für 2016 wurde bereits ausgeschrieben. Die Beschlussfassung dazu erfolgt in den zuständigen Gremien wie Gemeindevorstand und Gemeinderat.

Bei den Generalversammlungen der Vereine bzw. Körperschaften wurden vielfach **Neuwahlen** durchgeführt. Es erfreut mich immer wieder, wenn ich sehe, mit wie viel persönlichem Einsatz und Enthusiasmus an den verschiedensten Veranstaltungen mitgearbeitet wird.

Einen besonderen Dank möchte ich speziell den **Vereinsobleuten** bzw. **Feuerwehrkommandanten** und deren Teams dafür aussprechen, dass sie ihre wertvolle Freizeit opfern. Das ist schon etwas ganz Besonderes. Mein Ersuchen in diesem Zusammenhang ist, dass sie diese Vereine und Körperschaften weiterhin so großartig, sei es finanziell oder durch ihren persönlichen Einsatz, unterstützen.

Ich versichere Ihnen, dass wir auch im Jahr 2016 wieder mit vollem Engagement weiterarbeiten werden, um unserem gemeinsamen Ziel, nämlich der gesunden, positiven Weiterentwicklung



unserer Marktgemeinde mit zufriedenen Bürgerinnen und Bürgern, wieder ein Stück näher zu kommen. Speziell denke ich da an den Schutz von Leib und Leben (unser höchstes Gut) sowie an den infrastrukturellen Bereich mit allem, was dazu gehört. Ich denke auch, dass ein respektvolles und friedvolles Miteinander die Gesellschaft stärkt. Gerade dies ist in Zeiten wie diesen sehr wichtig.

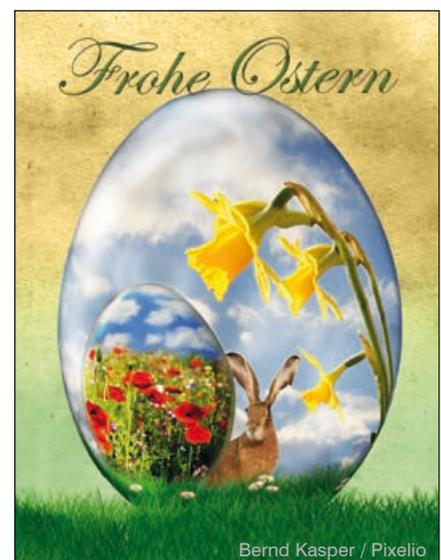
In diesem Sinne darf ich Ihnen abschließend ein schönes Osterfest und eine aktive Frühlingzeit wünschen.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kirchenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at
Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. Mai 2016.



Bernd Kasper / Pixelio

Bericht des Vizebürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2015

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Der **Rechnungsabschluss 2015** liegt mit Einnahmen von € 3,80 Mio im ordentlichen Haushalt um rund € 100.000 (~2,7%) über dem Voranschlag 2015. Der erzielte Ertragsüberschuss in 2015 beträgt € 264.356,44 und wird wieder für die Vorhaben im laufenden Jahr verwendet. Nachfolgend der Vergleich der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts im Jahr 2015 mit dem Jahr 2014 in der Gesamtübersicht.



ordentlicher Haushalt	Einnahmen 2015	Einnahmen 2014	Differenz
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	81.155,36	79.083,81	+ 2.071,55
Öffentliche Sicherheit	8.554,20	5.522,15	+ 3.032,05
Unterricht, Erziehung, Sport	65.693,80	66.717,48	- 1.023,68
Kunst, Kultur, Ortsbildpflege	9.288,60	1.977,10	+ 7.311,50
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	3.134,58	3.082,09	+ 52,49
Gesundheit, NÖKAS	396,16	440,01	- 43,85
Straßenbau, Gewässer, Verkehr	1.752,64	5.108,91	- 3.356,27
Wirtschaftsförderung, Tourismus	0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen Müllbeseitigung, Straßen	55.981,74	95.423,97	- 39.442,23
Dienstleistungen Wirtschaftshof, Liegensch.	75.658,14	74.832,89	+ 825,25
Dienstleistungen Abwasserbeseitigung	651.230,38	663.443,12	- 12.212,74
Dienstleistungen Wohn-Geschäftsgebäude	297.805,53	296.992,41	+ 813,12
Finanzwirtschaft: Gemeindesteuern	1.176.914,57	1.089.115,59	+ 87.798,98
Finanzwirtschaft: Ertragsanteile	1.273.289,15	1.263.068,38	+ 10.220,77
Abwicklung Vorjahresergebnisse	100.786,97	140.576,73	- 39.789,76
Summe	3.801.641,82	3.785.384,64	+ 16.257,18

Die **Mehreinnahmen in 2015** stammen vorwiegend aus den Ertragsanteilen der Bundesabgaben (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Mineralölsteuer). Diese Ertragsanteile sind im Finanzausgleichsgesetz festgelegt und werden nach der Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz auf die Gemeinden aufgeteilt.

ordentlicher Haushalt	Ausgaben 2015	Ausgaben 2014	Differenz
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	473.252,13	459.098,97	+ 14.153,16
Öffentliche Sicherheit	107.648,81	109.605,94	- 1.957,13
Unterricht, Erziehung, Sport	451.356,62	440.652,45	+ 10.704,17
Kunst, Kultur, Ortsbildpflege	62.319,06	68.332,78	- 6.013,72
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	517.822,85	467.807,52	+ 50.015,33
Gesundheit, NÖKAS	453.964,97	442.310,78	+ 11.654,19
Straßenbau, Gewässer, Verkehr	63.844,97	109.652,46	- 45.807,49
Wirtschaftsförderung, Tourismus	12.300,41	16.534,85	- 4.234,44
Dienstleistungen Müllbeseitigung, Straßen	116.470,67	114.486,21	+ 1.984,46
Dienstleistungen Wirtschaftshof, Liegensch.	273.409,05	264.215,38	+ 9.193,67
Dienstleistungen Abwasserbeseitigung	611.393,42	620.777,43	- 9.384,01
Dienstleistungen Wohn-Geschäftsgebäude	270.858,38	272.967,88	- 2.109,50
Finanzwirtschaft: Gemeindesteuern	29.789,26	33.332,46	- 3.543,20
Finanzwirtschaft: Ertragsanteile	92.854,78	264.822,56	- 171.967,78
Abwicklung Vorjahresergebnisse	264.356,44	100.786,97	163.569,47
Summe	3.801.641,82	3.785.384,64	16.257,18



Die **Ausgaben 2015** entsprechen mit € 3,54 Mio den Planzahlen des Voranschlages 2015 und liegen um € 140.000 unter den Ausgaben im Jahr 2014.

Es verbleibt somit ein **Jahresergebnis** von + **264.356,44**, welches dem ordentlichen bzw. dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden kann.

Rechnungsabschluss / Sperrmüllsammlung

Im **außerordentlichen Haushalt** wurden nebenstehende Projekte abgewickelt bzw. projektiert:

Andreas Hermsdorf / pixelio



Ein **neues Darlehen** wurde nur für die Feuerwehr Weissenbach in Höhe von € 300.000,00 aufgenommen (Finanzierungsanteil der FF beträgt € 250.000,00 !) und für das Zentrumshaus gab es eine Rest-Zuzahlung von € 112.153,54. Auf weitere Darlehensaufnahmen konnte durch die Inanspruchnahme von den Rücklagen (Feuerwehr, Hochwasserschutz) verzichtet werden.

Neben den Darlehen gibt es **Haftungen** für den SC Weissenbach in Höhe von € 48.900,00, gegenüber dem Triesting Wasserverband (Hochwasserschutzmaßnahmen) in Höhe von € 282.000,00 und für den Abwasserverband (Ausbau der Kläranlage in Bad Vöslau) von € 533.600,00. Wie in den Jahren zuvor gibt es auch weiterhin **keinerlei Ausgliederungen** von Gebäuden oder Wirtschaftskörpern in eigene Gesellschaften und es gibt **keine Verpflichtungen aus Leasing** und **keine Verwaltungsschulden**.

Der Abgang bei den Rücklagen betrug € 587.752,71. Bei einem Zugang aus den Erträgen von € 112.307,67 betragen die Rücklagen per 31.12.2015 immer noch € 791.215,22. Diese sind weiterhin jederzeit verfügbar, auf Sparbüchern bzw. Bankkonten angelegt. Es gibt keine Anlage

Projekte im außerordentlichen Haushalt	Kosten
Amtsgebäude (Planung Umbau)	1.066,87
FF Weissenbach (Bauabschnitt I)	927.001,30
Kindergärten	730,77
Gemeindestraßenbau mit Straßenbeleuchtung	31.266,32
Sanierung Bauhof	16.693,82
Hochwasserschutzmaßnahmen (Furtherbach)	367.854,78
Abwasserbeseitigung (BA 06)	2.176,00

Das Gesamtvolumen im Rechnungsabschluss 2015 stellt sich wie folgt dar:

Haushalt 2015	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	3.801.641,82	1.469.721,88	5.271.363,70
Ausgaben	3.537.285,38	1.346.059,09	4.883.344,47
Überschuss	264.356,44	123.662,79	388.019,23

in Wertpapieren, Aktien oder spekulativen Beteiligungen.

Im RA 2015 wird das gesamte **Anlagevermögen** der MGM Weissenbach mit Liegenschaften, Gebäuden, Hochwasserschutzbauten und Betrieben der Abwasserbeseitigung (Kanal) mit **€ 28.834.365,02** ausgewiesen.

Dieser Buchwert beinhaltet Abschreibungen im Haushaltsjahr in der Höhe von € 786.403,28; die kumulierte Abschreibung auf die Anschaffungskosten beträgt € 3.767.485,26. In Relation zu den Darlehensschulden und Haftungen (€ 7.128.297,00), ohne Berücksichtigung der Rücklagen, ergibt sich eine Deckung von 75%,

was ein sehr beruhigender Wert ist.

Abschließend gebührt an dieser Stelle unserer Verwaltung und allen Mitarbeitern in der Gemeinde wieder Lob und Dank für ihre sparsame Gesinnung und vorbildliche Arbeit. Nicht zuletzt möchte ich auch unserem Bürgermeister dafür danken, dass es ihm immer wieder gelingt, Geldquellen des Landes anzuzapfen, zu denen offensichtlich nur er Zugang hat.

Der Rechnungsabschluss 2015 wird am 30. März dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Vzbgm. Robert Fodroczi

Entwicklung des Schuldenstandes unserer Marktgemeinde, jeweils zum 31.12.:

2010: € 7.535.948,85	Tilgung: € 337.562,55
2011: € 7.565.188,28	Tilgung: € 461.816,62
2012: € 7.270.712,33	Tilgung: € 549.543,58
2013: € 6.793.608,90	Tilgung: € 477.103,43
2014: € 6.356.305,84	Tilgung: € 474.003,50
2015: € 6.263.797,00	Tilgung: € 505.782,36



i-Vista / Pixelio



Vorinformation Sperrmüllsammlung 2016

Die nächsten Sperrmüllabfuhrtermine sind der **10. und 11. Juni**. Der Sperrmüll ist tags zuvor auf dem Grundstück abzulegen, er wird vom Sammelwägen des GVA Baden abgeholt. Der Zugang zum Sperrmüll

auf dem Privatgrundstück ist an diesen Terminen sicherzustellen, da ansonsten nicht entsorgt werden kann.

Eine gesonderte Aussendung des GVA Baden wird noch zeitgerecht erfolgen.

Wir freuen uns über „Zuwachs“ ...

20. Dezember 2015	Amely Schönleitner	Weissenbach
20. Jänner 2016	Alexander Kopfleisch	Weissenbach
22. Jänner 2016	Finn Pokorny	Weissenbach
7. Februar 2016	Mohammed Fouad Abukrsh	Weissenbach
18. Februar 2016	Julian Hirschhofer	Schwarzensee



Geburten

**Jubiläen -
Wir gratulieren
ganz herzlich!**



Paul Klampfl (BH Baden), **Margarete und Werner Tröster** sowie Bgm. Johann Miedl, der zur **Steinernen Hochzeit** und damit zu 67,5 gemeinsamen Ehejahren gratulierte.

3. Jänner 2016	Margarete und Werner Tröster	Weissenbach	Steinerne Hochzeit (67,5 J.)
16. Jänner 2016	Lucia Goldhahn	Neuhaus	
26. Februar 2016	Anna Lechner	Neuhaus	85. Geburtstag
1. März 2016	Johann Trpisovsky	Weissenbach	90. Geburtstag
1. März 2016	Josefa Steinbacher	Weissenbach	85. Geburtstag
3. März 2016	Walter Pechhacker	Weissenbach	95. Geburtstag
8. März 2016	Erich Gruber	Neuhaus	85. Geburtstag
28. März 2016	Leopold Huber	Weissenbach	85. Geburtstag



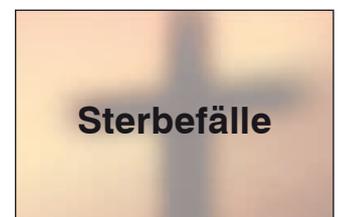
Anna Lechner feierte im Februar den **90. Geburtstag**. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Johann Miedl (li.) und GV Franz Pechhacker ein.



Josefa Steinbacher feierte Anfang März ihren **95. Geburtstag**. Bgm. Johann Miedl und GR Johann Kriessl (li.) gratulierten im Namen der Gemeinde.

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

3. Dezember 2015	Gerta Schmid	Neuhaus
31. Dezember 2015	Franz Laferl	Weissenbach
14. Jänner 2016	Maria Bettel	Weissenbach
16. Februar 2016	Walter Schlamp	Neuhaus
23. Februar 2016	Isabella Seewald	



Sterbefälle

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung, die am 16.12.2015 im großen Sitzungssaal stattfand:

Der **Bericht des Prüfungsausschusses** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Unter dem TOP Heizkostenzuschuss wurde ein mehrstimmiger Beschluss gefasst, sozial Bedürftigen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,-- zu gewähren. Als Kriterien der Auszahlung gelten wie in den Vorjahren die Förderkriterien des Landes NÖ.

Die von der Straßenmeisterei Pottenstein entlang der B11 durchgeführte **Anbindung** an das **Betriebsgebiet** mussten in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Weissenbach übernommen werden. Die dazu notwendige Beschlussfassung des Gemeinderates erfolgte einstimmig.

Unter dem TOP **Wohnungswechsel** konnte ein einstimmiger GR Beschluss gefasst werden, dem Mieterwechsel in der Gemeindeförderung Furtherstraße 51 von Vormieter Patrick Reischer auf Nachmieter Peter Kubovic zuzustimmen.

Mehrstimmig wurde der **Voranschlag 2016** gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung beschlossen.

Das Budget des ordentlichen Haushaltes beträgt € 3.735.300,--, der außerordentliche Haushalt wurde mit € 2.105.000,-- veranschlagt.



Einstimmige Beschlüsse konnten bei dem TOP **Subventionen** gefasst werden. Nachfolgende Ansuchen wurden somit positiv behandelt.

- FF Neuhaus: mehrere verschiedene Investitionen € 6.000,--
- Verein Burg Neuhaus: Revitalisierung Nordtrakt € 20.000,--
- Pfarrte Weissenbach: Neubau Pfarrzentrum € 50.000,-- 2015 und € 35.000,-- für 2016
- Pensionistenverband Ortsgruppe Weissenbach: verschiedene Vorhaben € 1.420,--
- Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein: verschiedene Vorhaben € 2.000,--
- Vokalensemble: Notenankauf und Bekleidung € 1.200,--
- Naturfreunde Weissenbach: verschiedene Vorhaben € 1.500,--
- Verein Dynamo Rueda Reisen: € 300,--
- Triestingtaler Heimatmuseumsverein: € 1.500,--

Weiters wurde ein Bürger mit besonderen Bedürfnissen aus Weissen-

bach mit einem Betrag von € 2.000,-- für den Ankauf eines behinderten gerechten Fahrzeuges unterstützt.

Für die Arbeiten im Zuge des Hochwasserschutzbaus **Further Bach** wurde einstimmig die Kostenübernahmeerklärung in der Höhe von **€ 330.000,--** für 2016 behandelt.

Die Marktgemeinde Weissenbach erklärt sich weiters einstimmig dazu bereit, die **Haftung für** das aufgenommene Darlehen der **FF Weissenbach** in der Höhe von € 150.000,-- für den Neubau des Feuerwehrgebäudes zu übernehmen.

Nach mehrjährigen Gesprächen mit der **ÖBB** ist es nun gelungen, einen Teil der **Grundstücksfläche 241/1 und 396** zu einem Preis von € 2,00/Quadratmeter ankaufen zu können. Das Gesamtausmaß beträgt ca 1.800 Quadratmeter und betrifft das verwilderte eingezäunte Grundstück beim Bahnhof und den Streifen bis vor dem Bahnschranken der KG Weissenbach. Einstimmig wurde der GR-Beschluss gefasst, den Ankauf durchzuführen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.weissenbach-triesting.at (Gemeinderatsprotokolle).

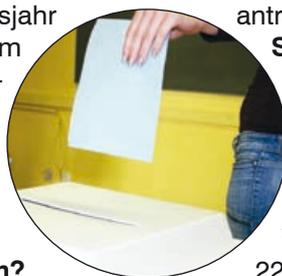
Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016



Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde (Stichtag 23.2.16) den Hauptwohnsitz haben.

Wie können Sie wählen?

Am Wahltag in jedem Wahllokal, am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde oder sofort nach Erhalt der Wahlkarte



im Weg der Briefwahl.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die **Ausstellung einer Wahlkarte** beantragt werden?

Schriftlich ab sofort bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch 20.4.16).

Mündlich bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (das ist Freitag, 22.4.16, 12 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstel-

lung ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Angabe der Dokumentennummer bzw. Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises.

Wahllokale:

Sprengel I
Weissenbach (Gemeindeamt):
von 7:00 – 14:00 Uhr

Sprengel II
Neuhaus (Florianihaus):
von 7:00 – 13:00 Uhr

Baumaßnahmen in Weissenbach

Neubau Feuerwehrhaus der FF-Weissenbach

Die Winterzeit wurde genutzt, um im Innenbereich des neuen Feuerwehrhauses die Bodenbeläge sowie die Installationen von Heizung – Lüftung – Sanitär fertigzustellen. Die Aufenthalts- und Kommandoräume sind bezugsfertig gemacht worden und das Gebäude ist soweit ausgeheizt.

Auf Grund der milden Witterungsbedingungen ist bereits früher als geplant die Herstellung der Fassade in Angriff genommen worden. Die Fa. Marker hat bereits Anfang März mit den Arbeiten begonnen. Weiters sind mit der Fa. Lang und Menhofer die Arbeiten für die Außenanlagen gestartet worden. Nach einer gründlichen Baustellenreinigung wird derzeit an der Übersiedelung der Ausrüstung vom alten Rüsthaus gewerkt.

Arbeiten des Bauhofes

In den vergangenen Monaten wurden neben den Winterdiensttätigkeiten (welche sich heuer in Grenzen hielten) am Service unseres Fuhrparks gearbeitet. An diversen Gebäuden der Marktgemeinde (Museum, Straßenwärterhaus, HWS-Lager, Gemeinde Wohnhäuser Furtherstraße, etc.) sind etliche Instandhaltungsarbeiten angefallen. Auch einige unserer Buswartehäuschen wurden im Rahmen dieser Tätigkeiten renoviert.

Durch den starken Käferbefall von Fichten mussten bzw. müssen im



Gemeindewald und diversen Grundstücken der Gemeinde Forst- und Baumpflegemaßnahmen in Angriff genommen werden.

Hochwasserschutz Weissenbach und Furth

Die Winterpause geht Anfang März zu Ende. Am 22.02.2016 wurde mit der Wildbach und Lawinverbauung die weiteren Baumaßnahmen für das Jahr 2016 besprochen.

Der Bautrupps übersiedelt in den Ortsbereich von Weissenbach, wo die Bauarbeiten weitergeführt werden, das Bachbett im Bereich der Hollergasse bis hinauf zum Steg beim Festgelände wird abgesenkt. Ab diesem Punkt wird der Bach dann nicht mehr eingetieft, sondern es wird das Gerinne aufgeweitet und mit Ufermauern oder Dämmen seitlich gesichert. Hier werden in den nächsten Wochen mit den Anrainern Gespräche geführt, um die vorgesehenen Maßnahmen zu erläutern und abzustimmen.

VANDALISMUS

Wir wurden informiert, dass es zu mutwilligen **Beschädigungen von Schaukästen und Infotafeln** im Gemeindegebiet kam.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass diese Taten von uns **ausnahmslos zur Anzeige gebracht** werden.

Wir ersuchen eindringlich, solche „Aktionen“ zu unterlassen!

Falls Sie Taten in Zusammenhang mit Vandalismus wahrnehmen, wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Weissenbach.

Im Bereich des Festplatzes wird eine Zugangstreppe in den verbauten Furtherbach eingebaut, um für Instandhaltungsarbeiten und für Notfälle Zugang zum Bachbett zu gewährleisten.

Im Gemeindegebiet von Furth ist das erste **Rückhaltebecken** (Damm Furth) fertiggestellt und funktionsfähig. Bei der Begrünung des Dammes werden in den kommenden Wochen Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt, um eine flächendeckende Begrünung herzustellen.

Der Bau des zweiten Rückhaltebeckens (Damm Bigl) wird wieder aufgenommen und soll in den kommenden Wochen fertiggestellt sein. Danach erfolgt die Verlegung der Landesstraße.

Mit Beginn der Hochwassersaison wird die Funktionsfähigkeit hergestellt sein.



Das FF-Haus hat längst Gestalt angenommen!



Personalia / Ortsbild / Abhol-Aktion

Alles Gute!

Frau **Silvia Reischer** hat mit 31. Dezember 2015 ihren beliebten Friseursalon im Ortszentrum von Weissenbach geschlossen. Für Frau Reischer beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.

Als Marktgemeinde Weissenbach wünschen wir ihr für diesen Abschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin ein erfülltes Leben.



Bürgermeister Johann Miedl bedankte sich bei Silvia Reischer für die lange Jahre geleistete Arbeit.

Ortsbild: Grünanlagen- und Rabattenpflege

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Weissenbach sind wie in den vergangenen Jahren stets bemüht, die Grünanlagen des öffentlichen Gutes zu pflegen, zu mähen, in Stand zu halten.



Die freundliche und gepflegte Gestaltung unseres Ortsbildes ist uns ein besonderes Anliegen.

Daher ergeht die Bitte an alle Mitbürger unsere öffentlichen Flächen rücksichtsvoll zu behandeln und besonders keine Abfälle unsachgemäß zu entsorgen. Im gesamten Gemeindegebiet stehen ausreichend Abfalleimer sowie Gassäckchenspender für Hundehalter zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Weissenbach zählt auch heuer wieder auf den bewährten, freiwilligen Einsatz ihrer Gemeindegängerinnen und -bürger, die sich freiwillig um das Aussetzen von Blumen und Sträuchern und um die Pflege von öffentlichen

Grünflächen, meist vor ihren Grundstücken oder in „ihrer“ Straße, kümmern.

Wir wissen um das beherzte Engagement unserer Helfer und bedanken uns auch schon im Voraus für diese Tätigkeiten. Durch die bewährte Zusammenarbeit der Bediensteten und der Bewohner unseres Ortes wird uns die erfolgreiche Gestaltung auch heuer wieder gelingen.

Wir freuen uns jedenfalls auf einen schönen Frühling und Sommer!

Abhol-Aktion Baum- und Strauchschnitt

ab 20. April

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt sind wertvolle Rohstoffe für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Abholdienst für Haushaltsmengen bis maximal einer Viertelstunde Arbeitszeit an.

Sollte mehr Material anfallen, werden für jede weitere begonnene Viertelstunde € 18,17 (Beistellung für Maschine und Personal) verrechnet.

Zu Häckselgut werden **verholzte Pflanzen** verarbeitet. Der **Baum- und Strauchschnitt** soll bis etwa 3m lang sein.

Laub, Grünschnitt und Kompost sind **kein Häckselgut** und können im Rahmen der Abholaktion **nicht**



entfernt werden.

Thujen u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Strauchschnitt **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 18. April 2016**
2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **20. April, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----

An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Abholdienst **ab Mittwoch, den 20. April 2016** an.

VOR- UND NACHNAME: _____

PLZ / ADRESSE: _____



Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Nach einer kurzen Winterpause startete am 25. Jänner die Vorbereitung zur Frühjahrssaison 2016, die am 13.3. begonnen hat. Vom 14. Tabellenrang der 1. Klasse Süd ist natürlich der **Klassenerhalt oberstes Ziel** in dieser Saison.

In der **Übertrittszeit** kam es zu folgenden **Zu- bzw. Abgängen**:

Zugänge: Martin Adam, Peter Mraz, Pascal Aichinger, Daniel Fichtinger, Julian Fichtinger, Mathias Fichtinger und Andreas Fichtinger

Abgänge:

Gerd Wöhrer und Patrick Rehl

Das Trainerteam Kurt Hoffer, Gerhard Simon und Robert Fabian bleibt unverändert. **Sebastian Krysl** wird als neuer U23-Trainer das Team verstärken.

Generalversammlung

Am 29.01.2016 wurde im Gasthaus Zum Furthnerwirt die jährliche Generalversammlung abgehalten.

Obmann Stockreiter konnte viele Interessierte begrüßen, darunter auch Herrn Franz Gartner, Vizebgm. der Stadtgemeinde Traiskirchen und 3. Präs. des NÖ Landtages, der seit Jahren den SC als VIP-Mitglied unterstützt. Von der Gemeinde Weissenbach waren Vizebgm. Ing. Robert Fodroczi, gleichzeitig Rechnungsprüfer des SCW, und GR Gerald Makas anwesend.

Obmann Stockreiter betonte in seinem Bericht die gute Zusammenarbeit im Team des SCW. Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt acht

Veranstaltungen abgehalten. Diese Aktivitäten sowie die umsichtige und wirtschaftliche Arbeit des Kassiers Werner Stockreiter führten dazu, dass das **Minus von 17.000,-** bei der Übernahme des Vereins vor genau einem Jahr heuer **in ein Plus von 15.000,- verwandelt** werden konnte. Die Kassa wurde vor der Generalversammlung von den beiden Kassaprüfern Ing. Robert Fodroczi und Heinrich Krenn geprüft und für in Ordnung befunden. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Der Dank des SCW geht daher an alle, die in irgendeiner Form den Verein unterstützen, entweder mit aktiver Mitarbeit oder als Besucher einer Veranstaltung oder eines Heimspiels. Zu erwähnen gilt auch die sehr gute Arbeit des "Marketingteams", Uwe Reischer und Christoph Ungerböck, die den SCW mit ihrem Knowhow in punkto PR oder Internetauftritten bestens beraten.

Jugendarbeit im Mittelpunkt

Einer der wichtigsten Punkte beim SCW ist natürlich die Jugendarbeit. Über die vielen Aktivitäten und sportlichen Erfolge haben wir an dieser Stelle immer wieder berichtet. Natürlich soll dieser Standard auch im heurigen Jahr gehalten, wenn möglich sogar ausgebaut werden.

Derzeit sind **86 Kinder** beim SCW gemeldet. Im abgelaufenen Jahr haben neun Trainer in 233 Trainingseinheiten sechs Mannschaften trainiert.

Zusätzlich wurden 108 Meisterschaftsspiele und diverse Turniere

abgehalten. Auf Grund seiner beruflichen Veränderung hat der Jugendleiter Peter Heintaler die Leitung an seinen Stellvertreter **Martin Müller** abgegeben. Herr Heintaler steht aber dem SCW im Rahmen seiner Möglichkeiten weiterhin gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Als nächste Veranstaltung gibt 's das **Frühjahrsschnapsen** in der Kantine am 9. April 2016.

Anfang Juni ist wieder das **Sommerfest** geplant. Alle Termine werden laufend im Internet auf Facebook, in den Schaukästen oder auf Plakaten in den örtlichen Lokalen bekanntgegeben.

Nur mit der Unterstützung der Bevölkerung kann ein Verein leben.

Und wie wichtig Vereine für die Gemeinschaft sind, zeigen diverse Studien, die das Zusammenleben der Menschen untersucht haben.

Vereine bieten Raum für Anerkennung. Vereine bieten Lernfelder. Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Kompetenz durch Mitarbeit. Sie lernen sich durchzusetzen, im Team mehr zu erreichen, sich in Diskussionen zu behaupten, Kompromisse zu schließen und Verantwortung zu übernehmen. Vieles davon kann eine Schulausbildung oder Lehre gar nicht leisten.

Vereine sind Orte der Integration und Beheimatung. Oft bilden sie das Herz des Wohnortes.

Vereine bieten Geselligkeit. Anlässe, sich jenseits des Spielfeldes zu treffen, machen das Vereinsleben aus. Im gemeinsamen Tun und Feiern entsteht Gemeinschaft.

In diesem Sinne würde sich das Team des SCW sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß
Karl Stockreiter
Obmann

Unser
Frühjahrs-
spielplan:

Freitag	25.03.2016	19:30	Leobersdorf – SCW
Samstag	02.04.2016	16:30	SCW – Grimmenstein
Sonntag	10.04.2016	16:30	Hochwolkersdorf – SCW
Samstag	16.04.2016	16:30	SCW – Pitten
Freitag	22.04.2016	17:30	Ebreichsdorf II – SCW
Samstag	30.04.2016	16:30	SCW – Aspang
Sonntag	08.05.2016	11:00	Bad Fischau – SCW
Samstag	14.05.2016	16:30	SCW – Krumbach
Freitag	20.05.2016	19:30	Hirschwang – SCW
Samstag	28.05.2016	17:00	SCW – Oberwaltersdorf
Samstag	04.06.2016	18:30	Wiesmath – SCW
Samstag	11.06.2016	17:30	SCW – Pottschach



Faschingsrückblick

Das war der Fasching in Weissenbach

Der **Pfarrfasching** wurde heuer am 24. Jänner im Gasthaus zur Bruthenne gefeiert.



Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns auch dieses Jahr wieder bei allen beteiligten Vereinen, Geschäftsleuten, den Schulen und bei all jenen, die zum Gelingen des Faschingstreibens am Faschingsdienstag beigetragen haben. Auch den Veranstaltern der diversen anderen Faschingsveranstaltungen gebührt unser DANKE!

Fasching in Weissenbach am Faschingdienstag

Bei schönem Wetter fanden sich die Faschingsnarren am Gemeindeparkplatz in Weissenbach ein. Die „Standler“ (Fa. Steiner/Fa. Kriessler, FVV, Kinderfreunde bzw. die Gemeinde) kümmerten sich um Speis und Trank. Die Schülerinnen und Schüler der Volks- und der neuen NÖ Musikmittelschule sorgten mit ihrem Programm für sehr gute Laune.



Die Bedeutung des Rollenspiels im Kindergarten

Rollenspiele gehören im Kindergarten zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kinder. Spielerische Tätigkeiten des täglichen Lebens werden dabei eingeübt. Dieses „So tun als ob“-Spiel fördert die kommunikative Kompetenz der Kinder und trägt dazu bei, dass sie sich langsam Handlungsabläufe des täglichen Lebens aneignen. Die Aufgabe von uns Pädagoginnen besteht darin, eine Umgebung zu schaffen, welche zum intensiven Rollenspiel auffordert. Der Puppeneckenbereich ist der ideale Ort hierfür und wurde in der Faschingszeit zur Verkleidungsecke



umgestaltet. Die Kinder konnten in verschiedene Rollen schlüpfen und hatten jede Menge Spaß dabei.

Momentan befindet sich eine Krankenstation in diesem Bereich. Anlass für dieses Projekt waren die zur Zeit gehäuften Infekte und Arztbesuche vieler Kinder. Die Eltern wurden aufgefordert, bei der Ausstattung mitzuhelfen. So bekamen wir leere Medikamentenschachteln, OP-Masken-Hauben-Schürzen, Spritzen und vieles mehr. Die Kinder können im Spiel Erlebnisse bzw. Ängste und Konflikte verarbeiten und setzen sich intensiv mit dieser unliebsamen Thematik



auseinander. Da sie sich im regen Austausch befinden, üben sie neben der sozialen Komponente auch ihre Sprach- und Ausdrucksfähigkeit. Letztlich ist aber der Spaßfaktor wesentlich und für uns ist es sehr interessant, die Kinder beim intensiven Spiel zu beobachten.

Ilse Tandinger und Team vom Kindergarten Weissenbach



Der **Kindermaskenball der Naturfreunde** im „GH zur Bruthenne“ fand am 31.1. statt. Ca. 80 Kinder folgten der Einladung. Die Naturfreunde bedanken sich auf diesem Wege für die zahlreichen Spenden sehr herzlich.



Faschingsrückblick



Viele Spiele und Partymusik hielten die 135 Kinder bis in den späten Abend bei guter Laune. Die diesjährigen Stargäste Spongebob, DJ Ötzi und die Eiskönigin versetzten speziell unsere kleineren Gäste in Staunen.



Der **Kindermaskenball des Volksbildungswerks** fand am Faschingsamstag statt. Das VBW bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern und auch bei den fleißigen Helferinnen und Helfern für deren Einsatz, welcher wesentlich dazu beiträgt, dass der Kindermaskenball immer wieder gut gelingt.

Bitte beachten: Der Kindermaskenball findet nächstes Jahr nicht am Faschingsamstag, sondern am 25.02.2017 statt.



Zirkus Projekt im Kindergarten Neuhaus

Nach der schönen Weihnachtszeit starteten wir nach den Ferien motiviert mit unserem Zirkus Projekt.

Wir erarbeiteten alles rund um das Thema Zirkus, das Leben im Zirkus, den Aufbau des Zirkuszelttes, lernten die Akteure im Zirkus genau kennen und schlüpften auch selbst in die Rolle eines Darstellers. Kunststücke und Späße wurden eingeübt, aber auch die passenden Kostüme und Masken wurden von den Kindern gestaltet und genäht.

Den krönenden Abschluss fand unser intensives Projekt am Freitag, den 29.1., bei einem Zirkusfest. Die Kostüme und Kunststücke wurden gegenseitig vorgeführt und ein gemeinsamer Tanz schloss das Fest ab.



nehmen. Seither ist das „Kasperl-Fieber“ in den Gruppen ausgebrochen und es entstehen viele tolle, selbst ausgedachte Stücke der Kinder.

Am **Faschingsdienstag** durften alle verkleidet in den Kindergarten kommen. Das Kindergarten team war „fruchtig und gesund“ verkleidet. Neben einem Ninja, Prinzessinnen, Eisköniginnen, Spidermans, Hunde, Feen, Indianer, Gärtner, Cowboys usw. war auch ein Wickie zu finden. Mit Spielen mit Luftballonen und Luftschlangen, aufgeweckten Tänzern, viel lauter Musik, Knabberereien und einer leckeren Krapfenjause feierten wir den letzten Faschingstag.

Die Jause der beiden Tage wurde uns von der Gemeinde Weissenbach gespendet.

Ein großes Dankeschön von den Kindern und dem Kindergarten team.

Bianca Riegler und ihr Team vom Kindergarten Neuhaus

Besuch in der VS Weissenbach

Am Dienstag, den **26. Jänner**, durften die Kinder im letzten, verpflichteten Kindergartenjahr der Volksschule Weissenbach einen Besuch abstatten. Die Neuhauser Kinder trafen sich mit den Pädagoginnen vor der Schule und gemeinsam wurden wir von der Direktorin Elisabeth Pfalz, Lehrerinnen und Schülern begrüßt. Die Kindergartenkinder wurden in Gruppen durch das Schulhaus geführt, erkundeten das Haus, lernten weitere Lehrerinnen und Schüler kennen und durften an verschiedenen Stationen teilnehmen. Am meisten Spaß machte es ihnen, ehemalige Kindergartenfreunde in der

Schule zu treffen. Es wurde gesungen, gebastelt, gezeichnet und geturnt. Als Abschluss gab es eine gesunde Jause, welche Schüler aus der 3. Klasse liebevoll gestalteten. Der Eindruck von unseren Kindern über die Schule: „Also ich geh morgen wieder dorthin, das war so toll!“ „Nächstes Mal kommen wir gleich in der Früh, damit wir länger bleiben können!“

Faschingszeit

Am **Rosenmontag** hatte das Team des Kindergartens eine Überraschung für die Kinder vorbereitet. Es gab eine leckere Würsteljause mit Gebäck, die Kinder wurden geschminkt und danach durften sie an einer Kasperltheatervorführung teil-



Besuch in der Volksschule



Faschingsdienstag

MIKE-Hallencup

Am 28. Jänner nahmen Buben der 3. und 4. Klasse wieder am **MIKE-Fußballturnier** in Bad Vöslau teil. 13 Mannschaften waren aufgestellt. Unsere Fußballer wurden für diesen Anlass wieder von Herrn Csida als Trainer und ihren Mitschülern unterstützt und angefeuert. Sie erreichten den 11. Platz. Gratulation!

(Bericht: Susanne Schwarz)



Die Kinder der VS Weissenbach haben den bunten Faschingsdienstag-Vormittag sichtlich genossen.

Am diesjährigen **Faschingsdienstag** ging es in der VS Weissenbach wieder hoch her. Angefangen von Pippi Langstrumpf über Cowboys, Indianer, Prinzessinnen und Piraten war bis hin zu Helene Fischer alles und jeder vertreten. Im Anschluss an die schulinterne Faschingsfeier marschierte die bunte Schar bei milden Temperaturen auf den Gemeindeparkplatz, wo auf die Kinder – wie jedes Jahr - bereits eine Jause mit Getränk wartete. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren!

Dermaßen gestärkt zeigten die 6- bis 10-jährigen Faschingsnarren schließlich auf der „Showbühne“ unter der Leitung von Mag. Christian Hauer ihr schauspielerisches und stimmliches Können. (Auch hier durfte Helene Fischer nicht fehlen!).

(Bericht: Birgitta Stadler)

„Blick und Klick“ wieder in Weissenbach

Im Rahmen der **Verkehrserziehung** wurde den Kindern auf spielerische Weise beigebracht, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Sie lernten worauf man achten sollte, wenn man eine Straße überqueren möchte, wie wichtig es ist, im Auto angeschnallt zu sein und wie man die Straße auch zwischen geparkten Autos sicher überqueren kann.

Ein Dank an die AUVA, dass sie diese lehrreiche Veranstaltung ermöglicht.

(Bericht: Nicole Schleinzer)



Tolle Stimmung herrschte am Faschingsdienstag beim „Gemeindefasching“.





„Aschenbrödel“ als Musical

Die Musik-Mittelschule präsentiert heuer das Musiacl „Aschenbrödel“. Die öffentlichen Aufführungen finden zu folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 23.6.2016 – 19.30 Uhr
und Freitag, 24.6.2016 – 19.30 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie als Besucher dabei sind!

Aschenbrödel lebt zusammen mit ihrer Stiefmutter und deren Töchtern Dora und Amelie auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Diese behandeln sie jedoch schlecht und so muss sie die niederen und schmutzigen Arbeiten im Hause verrichten. Trotz der schweren Last ist Aschenbrödel stets freundlich zu den Angestellten und liebt die Tiere über alles. Eines schönen Tages begegnet sie

nun im Wald dem jungen und übermütigen Prinzen, der ihr gefällt. Inzwischen hat der Kutscher Vinzek von seiner Fahrt drei Haselnüsse als Geschenk für Aschenbrödel mitgebracht, welche Zauber vollbringen können. Welche das sind, verraten wir hier nicht. Es gelingt Aschenbrödel glücklicherweise, ihren Prinzen wiederzusehen, sie verschwindet danach aber spurlos. Ebenso besucht sie heimlich und unerkannt den königlichen Ball, auf welchem der Prinz sich eine Braut erwählen soll. Anfangs ist der Prinz gelangweilt von seinen Gästen, doch als Aschenbrödel in ihrem herrlichen Kleid den



Saal betritt, verliebt er sich sofort in diese unbekannte Schöne, die er für eine wundersame Prinzessin hält und tanzt den ganzen Abend nur mit ihr. Als er um ihre Hand anhält, antwortet sie mit einem Rätsel und entschwindet auch dieses Mal. Zurück bleibt nur ein Tanzschuh, den sie beim Davoneilen auf der Treppe des Schlosses verliert. Der Prinz begibt sich mit diesem Schuh auf die Suche nach dem klugen und bezaubernden Mädchen, um es zu seiner Frau zu machen.

Die Neue Mittelschule ging bereits ins zweite Jahr

Teamteaching, innere Differenzierung ohne Leistungsgruppen, Freiarbeit, Wochenplan, Projektarbeit, eigenverantwortliches Lernen und viele Schlagwörter mehr beschreiben das neue Schulsystem.

Und was halten die betroffenen SchülerInnen davon?

Ich finde den neuen Unterrichtsplan sehr toll, weil ich für mich entscheiden kann, ob ich ein Thema noch üben sollte oder schon gut genug damit umgehen kann, sodass ich mir eine Überprüfung zutraue. Ich freue mich immer auf die Deutschstunden, weil ich da viele Freiheiten zum Üben habe und die Stunden für mich anpassen kann. (Lea H.)

Ich finde es gut, dass ich oft mit anderen SchülerInnen zusammenarbeiten kann. Es ist gut, dass jeder sein Tempo gehen kann. Ich entscheide

selber, wie viele Aufgaben ich machen will, um den Lernstoff zu verstehen und eine Kontrolle gut zu bestehen. (Paul G.)

Ich habe mich durch die aktive Zusammenarbeit mit Freunden verbessert und kann den Lernstoff besser verstehen. (Jakob S.)

Die LehrerInnen können sich mehr Zeit für mich nehmen und erlauben mir, in meinem eigenen Tempo zu arbeiten. (Adrian J.)

Mir gefällt an der neuen Schulform, dass ich mich oft selber entscheiden darf, was ich als erstes und als letztes machen will. Ich freue mich auf die Stunden, in denen ich mir selber überlegen darf, was ich wann mache und wieviel davon, Ich finde das toll und praktisch für Kinder, die langsamer oder schneller arbeiten. (Patricia F.)

Mir gefällt, dass ich mich nicht immer so beeilen muss. Eine der beiden LehrerInnen hat meist Zeit, um mit mir über etwas ausführlicher zu sprechen. (Leonie L.)

School-News



Bildungs- und Berufsberatung

Wir beraten Sie **kostenfrei, persönlich, vertraulich** zu den Themen

- Aus- und Weiterbildung, Berufliche Orientierung/Neuorientierung,
- Nachholen von Abschlüssen, Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Finanzielle Fördermöglichkeiten

Nächste Termine: 6.4., 20.4., 2.5., 18.5.2016

Info und Anmeldung: Rosemarie Peer, Tel.: 0699/11057502

Ort: Bezirkshauptmannschaft Baden, Schwarzstraße 50, Raum 433

Alle Termine: www.bildungsberatung-noe.at

Freiwillige Feuerwehr Neuhaus

Am 8.1.2016 lud die Freiwillige Feuerwehr Neuhaus zur jährlichen **Mitgliederversammlung** im Gasthof Pecherhof ein. Diese stand ganz im Zeichen der **Kommandowahl**, welche alle fünf Jahre durch das NÖ Feuerwehrgesetz vorgeschrieben ist.

Kommandant OBI Torsten Hellmig begrüßte unter den Gästen Bgm. Johann Miedl, Vizebgm. Ing. Robert Fodroczi, die Gemeindevorstände Franz Pechhacker und Gerda Scheiblauber sowie die Gemeinderäte Werner Rogner und Markus Skucek, Abschnittsfeuerwehrkd.-Stv. ABI Gerald Lechner (FF Furth), Unterabschnittskommandant HBI Thomas Schonaklener (FF Pottenstein), Markus Pechhacker als Vertreter des Roten Kreuzes, den Obmann des VBW Neuhaus Manuel Schädler und unsere geschätzten Ehrenmitglieder Fam. Brix und Fam. Mader. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurden die Berichte des Verwalters, der Kassierin, der Fachchar-

gen und Warte, des Kommandanten und Kommandantstellvertreters vorgelesen. Diese wurden auf Wunsch von Kdt. Hellmig dieses Mal kurz gehalten, da die Wahl des neuen Kommandos sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

Unter dem Vorsitz von Bgm. Miedl schritten die Kameraden als erstes zur Wahl des neuen Kommandanten. Als einziger Kandidat stellte sich der bisherige Kommandant **OBI Torsten Hellmig** zur Verfügung. Er wurde **in seiner Funktion bestätigt** und wiedergewählt.

Bei der zweiten Wahl wurde der neue Kommandant-Stellvertreter gewählt. Als einziger Kandidat stand **BI Herbert Mader** zur Verfügung und auch er wurde **in seiner Funktion bestätigt** und wiedergewählt. Den Posten des Leiter des Verwaltungsdienstes bekleidet ebenfalls der bisherige **Verwalter Stefan Pechhacker**.

Weiters gab Kdt. Hellmig bekannt, dass auch das komplette Team der

Chargen und Warte wieder zur Verfügung steht.



Wie üblich bei unserer Mitgliederversammlung wurden auch verdiente Kameraden befördert bzw. angelobt.

Beförderung zum Löschmeister:

HFM Markus SKUCEK

Angelobt wurden die Kameraden:

PFM Marco LECHNER, FM Marcel HELLMIG und FM Rian LEUTGEB

Als letzter Punkt der Tagesordnung hielten unsere Gäste noch kurze Ansprachen und gratulierten dem neuen „alten“ Kommando zur Wiederwahl.

Zum Abschluss wurden die Kameraden und die Gäste von Bgm. Miedl zu Speis und Trank eingeladen. An dieser Stelle möchten wir uns bei FAM. PECHHACKER für die hervorragende Bewirtung bedanken.

„Gut Wehr“

Bericht: OBM Koumar Roman

49. TRIESTINGTALER VOLKSFEST
27. April – 1. Mai

HIGHLIGHTS aus dem FESTPROGRAMM

Mittwoch, 27.4.

- Vergnügungspark ab 14:00 Uhr geöffnet

Donnerstag, 28.4. – Zeltbetrieb!

- 14:00 Uhr Kindernachmittag im Vergnügungspark (Kinderermäßigung)
- 15:30 Uhr **Zaubershow mit Heinz Thiel** – Kinderprogramm im Festzelt
- 18:00 Uhr – die Gruppe „**Nightlive**“ – Stimmungsmacher aus dem Triestingtal
- 19:30 Uhr **Festeröffnung** und traditioneller Bierfassanstich
- 21:30 Uhr **Beginn der Bürgermeister-Playbackshow**

Freitag, 29.4. – Zeltbetrieb!

- 18:00 Uhr „**Die Ausreisser**“ aus der Steiermark sorgen für Unterhaltung

Samstag, 30.4. – Zeltbetrieb!

- 17:30 Uhr Blutspendeaktion im Stadtsaal Berndorf (vis a vis des Festgeländes)
- 18:00 Uhr **Die „Open End Band“** sorgt für Unterhaltung
- 20:30 Uhr **Travestieshow mit Francesco Cardeloni**

Sonntag, 1.5. – freier Eintritt

- Cool-Down-Nachmittag ab 14:00 Uhr im Vergnügungspark

Vergnügungspark | Riesen-Bierzelt | Quiz-Verlosung | Diverse Bars

Eintritt € 9,- (für alle 5 Tage)
Eintritt ab 14 Jahren. Der Reinerlös wird für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Bezirksstelle Berndorf/St. Veit und der Rettungsstelle Weissenbach verwendet.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

veranstaltet vom Roten Kreuz im Triestingtal
www.roteskreuz.at/berndorf



Das neue „alte“ Kommando der FF Neuhaus mit Bgm. Johann Miedl und ABI Gerald Lechner.

Mobiles Hospiz Triestingtal TERMINE

Die nächsten Termine für „**Treffpunkt Trauer im Gespräch**“, sind im Landespflegeheim Berndorf am 19.4., 17.5. und 21.6. (jew. 18-19.30 Uhr) angesetzt.

Sie haben Fragen oder Interesse, unser Team ehrenamtlich zu unterstützen?

Infos: Koordinatorin DGKS Ramona Brutti
0676/545 81 24, verein@hospiz-triestingtal.at

Hospiztätigkeit lebt von ehrenamtlichem Engagement und Spenden. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.
Sparkasse Pottenstein IBAN AT39202450050005132

Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

Wie bei allen Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich, standen auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach die **Neuwahl** eines Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter auf der Tagesordnung der Hauptversammlung.

Der Kommandant und sein Stellvertreter werden alle fünf Jahre neu gewählt. Nachdem sich das bisherige Führungsduo, Kdt. Norbert Neumüller nach drei Funktionsperioden und sein Kommandantstellvertreter Max Lechner nicht mehr zur Wahl stellten, wurde am **22. Jänner** ein neues Führungsteam aus den Reihen der aktiven Mitglieder gewählt.

Mit großer Mehrheit wurden dabei **Andreas Reischer** zum Feuerwehrkommandanten und **Matthias Bilek** zum Feuerkommandantstellvertreter gewählt und durch Herrn Bürgermeister Johann Miedl angelobt.

In der Antrittsrede von Andreas Reischer wurden **Patrick Schandl** zum Leiter des Verwaltungsdienstes sowie **Franz Steiner** zum Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes und **Norbert Neumüller sen.** zum Ehrenkommandanten ernannt.



Rückblick auf 2015

Das Jahr 2015 war eines der einsatzärmsten Jahre. Dafür wurde viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert, u.a. wurde mit 3 Gruppen die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze positiv abgeschlossen!

Weitere Informationen zur Ausbildungsprüfung finden Sie auf unserer Homepage www.ffweissenbach.com.

Neubau Feuerwehrhaus

Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses rückt immer näher. Die Arbeiten im Innenbereich sind fast abgeschlossen. Als nächstes wird an der Fassade gearbeitet und anschließend der Vorplatz hergestellt. Wir bedanken uns schon jetzt recht herzlich bei allen, die uns bei der Bausteinaktion unterstützt haben! Auf diesem Weg möchten wir Sie bitten, den Termin der Eröffnungsfeier am **11. Juni 2016** gleich zu reservieren.



Ehrenkommandant Johann Kriessl, der scheidende Kommandantstellvertreter Max Lechner, Bgm. Johann Miedl, der neue Kommandant OBI Andreas Reischer, sein Stellvertreter BI Matthias Bilek und der neu ernannte Ehrenkommandant Norbert Neumüller sen. (v.li.n.re.).

Eine gesonderte Einladung wird noch rechtzeitig ausgesendet werden!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach freuen sich auf Ihr Kommen!

mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung

Leobersdorfer Straße 8, 2560 Berndorf



Mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung
Wir begleiten Menschen!

Tel: 0676 – 545 81 24

Fax: 02672 – 885 90-71 41 99

verein@hospiz-triestingtal.at

www.hospiz-triestingtal.at

ZVR Zahl 181450435

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Stunden zu geben, sondern den verbleibenden Stunden mehr Leben.“

Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen von *mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung* betreuen im südlichen Bezirk Baden Menschen im Pflegeheim, Krankenhaus und zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung.

Was wir tun: • begleiten und beraten von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen

• Beratung bei der Organisation von Pflegehilfsmitteln und Pflegegeld

• Patientenverfügung und Hospizkarenz

• Trauerbegleitung für Angehörige, Dasein und Zuhören, miteinander reden oder auch nur schweigen

Unsere Beratung, Begleitung und Hilfe ist für Sie kostenfrei.



UM EIN LÄCHELN MEHR.

PFLEGE UND BETREUUNG

- Heimhilfe, Hauskrankenpflege (förderbar durchs Land NÖ)
- Kurzzeitpflege
- Hilfestellung bei Pflegegeldantrag
- Hilfe im Alltag, Besuchsdienst, Rufhilfe
- Pflegebetten und Pflegebeihilfe

PFLEGEHOTLINE 0664 / 621 49 25

DGKS Nina Egger / DGKS Vanessa Rupsch



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
 Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Lust auf Weiterbildung? Leistbare Seminare 2016

Im Frühjahr 2016 bringen wir für Sie hochqualitative Seminare mit Top-TrainerInnen ins Triestingtal. Leisten Sie sich ein Seminar - die Teilnahmebeiträge sind aufgrund der LEADER-Förderung sehr günstig. Das aktuelle Programm bie-



tet ein breitgefächertes Angebot aus den Bereichen „Beruf und Wirtschaft“ und „Persönliche Entwicklung“. Mit vielen Besonderheiten der letzten Jahre, aber auch mit interessanten neuen Inhalten und das direkt vor der Haustüre.

Für Seminare wie z.B. „Lösungen finden“ am 30. Mai 2016 oder „Office-Programme praxisnah“ von 8.-10. Juni 2016 sind noch Plätze frei. Anmeldung unter office@triestingtal.at oder 02672 870 01. Das gesamte Angebot der aktuellen Seminarreihe finden Sie auf www.triestingtal.at.

Jugendprojekt: Neues Eingangsportal am Erlebnisweg Peilstein

Über 30 Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren der Landjugend Hafnerberg/Thenneberg errichteten im Herbst 2015 am Fuße des Peilsteins ein gut sichtbares und ansprechendes Eingangsportal. Die örtliche Landjugend Hafnerberg wollte damit in dem LEADER-geförderten Kleinprojekt gemeinsam mit jugendlichen Flüchtlingen einen Beitrag zum Gemeinwohl am Peilstein in Nöstach leisten.



Der neu errichtete Torbogen führt nun die Be-

sucherInnen zum Erlebnisweg Peilstein, wo das Maskottchen A.Daxl informativ von Station zu Station führt. Es erläutert das Thema Klettern aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Damit auch bei den kleinen Gästen keine Langeweile aufkommt, werden sie an vielen Stationen zur aktiven Beteiligung motiviert.



Ein spannendes Wandererlebnis für die ganze Familie! Das Institut für Ökologie hat im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt den Erlebnisweg Peilstein zum „Themenweg des Jahres 2014“ ausgezeichnet. Mehr Infos zum Erlebnisweg gibt es unter www.erlebnisweg-peilstein.at.

triestingtaler charity mode-show

14. Mai 2016
19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Ort
Kulturhaus
Hirtenberg

Catering
E.S.L. Gastroservice
Le Freak Cocktailbar
Szigeti

Musik
DJ Chris Duro

Tombola

Versteigerung Gutscheine
im Wert von € 5.000,-
für ein Badezimmer inkl. Fliesen sponsored by **BAU Profi**

Karten: in angie's Triumph Shop, Berndorf, Alexanderstraße 12, Telefon 02672/81320

Musik-Acts: Greg Bannis (ExFrontman von Hot Chocolate/London), Die jungen Zillertaler, Drumatical Theatre, Gary Howard, Gina, No-Ce & Johnny Matrix

Mode, Accessoires & Styling
angie's Triumph Shop - Modogalerie Wallner - Boutique Tina - Bobby's Sport - Giovanni Men Fashion - Salon Kathelen - Zillertaler Trachtenwelt - Optik Wolfgang Falb - Frisurenstudio Cut & Color

ÜBRIGENS:
Die Region Triestingtal ist auf Facebook: www.facebook.com/triestingtal
Wir freuen uns über jeden neuen „Gefällt mir“-Klick.



Region Triestingtal,
Leobersdorferstr. 42
2560 Berndorf
Tel. 02672 870 01
office@triestingtal.at
www.triestingtal.a

Der FVV berichtet...

Schon vor Jahren wurde bei einer Begehung mit der Geomantin und Erfolgsautorin **Mag. Gabriele Lukacs** die Festwiese als ein magischer Ort bezeichnet.

Nun wurden durch den **Ruten-geher Herr Gruber** aus St. Corona mehrere starke Kraftplätze ausgemacht. Daraufhin erklärte sich Herr **GR Johann Kriessl** bereit, eine **Energiepyramide** herzustellen, die im Verein mit dem FVV auf einem besonders starken Kraftplatz aufgestellt wurde. In der Mitte der Pyramide wird ein Kastanienwurzelstock als Sitzgelegenheit aufgestellt, der den Ener-



WEISSENBACH

giefluss noch optimieren soll. Mit diesem Projekt soll dem Besucher der Festwiese die Gelegenheit

geboten werden, die spirituellen Kräfte, die von dem magischen Ort ausgehen, stärker zu fühlen.

Noch im Frühjahr soll vom FVV im Gemeindegebiet ein Wandertag mit dem Ziel Festwiese veranstaltet werden. Dort soll dann eine ordentliche Labungsstelle eingerichtet werden. Zur Unterhaltung werden verschiedene Spiele veranstaltet.

Termin und Details dazu werden noch bekannt gegeben.

Bis dahin werden die Arbeiten an der Festwiese weitergehen, um den Ort als einen Platz zur Erholung und zum Wohlfühlen



wieder her zu richten, so wie er es früher einmal war.

Auch der neu angelegte „**Querxensteig**“ von der Waldandacht zur Festwiese soll noch verbessert und mit Fantasiewesen bestückt werden. In weiterer Folge werden dann auch Orientierungs- und Informationstafeln aufgestellt.

Wer Lust hat am Projekt Festwiese mitzuarbeiten, weil er daran vielleicht noch liebe Erinnerungen an seine Kindheit verknüpft oder weil er sich einfach gerne in der freien Natur betätigen will, ist herzlich dazu eingeladen, mitzuwirken.



Die Energiepyramide

Obmann GV Franz Steiner

Vokalensemble Weissenbach

Am 29.1.2016 fand im Gasthaus Umgeher die Generalversammlung des Vokalensembles Weissenbach statt. Es wurde dabei folgender Vorstand gewählt:



Die Personen am Foto von links nach rechts: Archivarin Regina Gober, Kassier Norbert Bauer, Kassier-Stv. Gertrude Lasinger, Obmann Fritz Lackenbauer, Kassenprüferin Margarete Krenn, Bürgermeister Johann Miedl, Obmann-Stv. und Schriftführerin Elfriede Krumböck, Chorleiter Erich Mittermüller, Kassenprüfer Peter Krumböck, Schriftführer-Stv. Dipl.Ing. Paul Stejskal.

Volksbildungswerk Neuhaus

Am 5.3.2016 wurde die Jahreshauptversammlung des VBW Neuhaus mit Neuwahlen (unter dem Vorsitz von Bgm. Johann Miedl) abgehalten.

Obmann: Manuel Schädel
Stellvertreter: Friedrich Müllauer
Kassier: Andreas Perner
Stellvertreter: Harald Schmid
Schriftführer: Ing. Otto Hruza
Stellvertreter: Mario Vesely
Zeugwart und Maskenverantwortliche: Armin Müllauer und Philipp Perner
Playbackgruppenverantwortlicher: Roland Perner
Krampusgruppenverantwortlicher: Roman Perner
Alle wurden einstimmig gewählt.



Aktuelles aus der Burg Neuhaus

Auch wenn man von Bautätigkeiten noch nicht viel sehen kann, so wird doch hart gearbeitet.

Die **Planungsarbeiten für den nächsten Bauabschnitt** sind fertig und die vielen Ansuchen, Kostenvoranschläge, Gespräche und Verhandlungen verlaufen sehr positiv.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns beim Burgaufbau helfen. Der EDW (**Erzdiözese Wien**) für die Projektförderung 2016: Sie gibt nicht nur finanzielle Hilfe, sondern unterstützt uns auch mit Sachverständigen im Bauwesen und Recht.

Ein herzliches Dankeschön auch unserer **Gemeinde** für die Projektförderung 2016 und für ihre Unterstützung dabei, dass das Projekt „Revitalisierung Burg Neuhaus“ von der **LEADER Region Triestingtal** unterstützt wird. Das heißt, dass wir eine EU-Förderung aus dem Bereich „Erhaltung Kulturelles Erbe“ für die Restaurierung unserer Burg zugesagt bekommen haben.

Natürlich müssen **Pfarr und Verein Burg Neuhaus** selber auch finanzielle Mittel aufbringen. Einerseits er-

reichen wir das durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, andererseits kommt durch Veranstaltungen und Vermietungen für Hochzeiten und Feiern auch Geld in die Baukasse. Adventmarkt, G´wölbfest und Sommerspiele sind die größten Einnahmequellen für die Burgrestaurierung. Ein großes **Dankeschön** gilt der **Handarbeitsrunde Neuhaus**, die uns bei der Christmette zur Unterstützung der Baumaßnahmen einen Scheck mit dem Erlös des Adventmarktes im Wert von € 2.500.- überreichte. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für unsere Burg!

Einen aufrichtigen Dank an alle Personen, die uns finanziell und materiell unterstützen.

Wir versichern, dass wir mit den Spendengeldern sehr sorgsam und sparsam umgehen und bitten Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen. Es zählt jeder Euro, ist es doch ein großes Bauvorhaben zur Erhaltung und Belebung dieses Kulturerbes. Seit kurzem wird wieder weitergebaut! Der **Veranstaltungssaal im Nordtrakt** der Burg mit Schankraum



und Catererbereich wird in Angriff genommen.

Am **20. Februar** gestaltete **Gerhard Leutgeb** mit seiner Familie die rhythmische **Messe**, danach wurde zum **Fastensuppenessen** in den Pfarrsaal geladen.

Und im Frühjahr gibt es wieder Konzerte: Nach dem Irisch Folk Konzert mit Rosheen Gael zum Auftakt am 4. März folgt am **22. April** (Beginn ist um 20 Uhr) ein **Gitarrenkonzert** mit **Peter Ratzenbeck**.

Am Freitag, den **20. Mai** (19.30 Uhr) steht **Musik aus Lateinamerika** mit **Pachamanka** am Programm.

Besuchen und genießen Sie unsere Veranstaltungen. Sie fördern damit auch unsere Projekte auf der Burg.

Das Team der Burg Neuhaus wünscht auf diesem Wege frohe Ostern!

Rita Braun, Franz Gober



Frühling im Atelier Bajadere

Der Ausstellungsfrühling beginnt im Atelier Bajadere am **9. April** mit den in zarten Pastelltönen gehaltenen Bildern des bekannten Malers **Udo Hohenberger**.

Der Titel der Ausstellung ist „fist selection“, und diesem Motto werden die gezeigten Arbeiten mehr als gerecht. Seine skizzierten menschlichen Körper sind voller Dynamik und unterstreichen das Erwachen der Natur.

Parallel zu den Ausstellungen im Innenraum der Galerie, beginnt Mitte April auch die Freiluftausstellung mit den **Skulpturen** des aus Traisen stammenden Künstlers **Günter Blumauer**. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich mit der Nichtigkeit, Vergänglichkeit und

Eitelkeit des menschlichen Seins. Im Mai folgen die hyper-realistischen, phantastischen Bilder des Malers **Peter Münster**. Der Ausnahmekünstler ist Gewinner des „Kitz Art Awards 2015“.

Mit den Aquarellen des Malers und Gastronomen **Erich Waginger** präsentieren wir einen im Triestingtal wohl bekannten Künstler. Seine Ausstellung trägt den Titel „geschaute Eindrücke“ die mediterrane Reiseeindrücke ebenso wie Natur-Beobachtungen, Gerümpelhaftes, Stadtansichten und Mitmenschen zu Papier gebracht, umfasst.

Der Ausstellungssommer beginnt im **Juli** mit der Sonderausstellung „**Sommerfrische Neuhaus**“ mit der wir an die glanzvolle Vergangenheit unserer Gemeinde als Kurort erinnern wollen.

Wir zeigen nicht nur Fotos aus der damaligen Zeit, sondern auch Exponate, die aus dieser Epoche stammen. An dieser Stelle wollen wir al-

le Leser aufrufen, die im Besitz von **Gegenständen, Druckwerken oder Fotos aus der Zeit von 1890 bis ca. 1930** sind, diese leihweise für die Dauer der Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Bei genügend Interesse der Besucher drucken wir einen Ausstellungskatalog in dem alle gezeigten Stücke, deren Geschichte und die Eigentümer verzeichnet sind. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Email bei uns.

Wir wünschen unseren Besuchern, und allen, die es noch werden wollen, ein frohes Osterfest.

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19*

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49).

Email: office@atelierbajadere.at.

Das aktuelle Programm und die Details zu unseren Ausstellungen und Künstlern finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.

Die Errichtung des alten Kindergartens am Haidl

Durch die fortschreitende Industrialisierung in Weissenbach, in der **zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts**, erfolgte eine starke Zuwanderung von Familien und damit einhergehend eine Erhöhung der Kinderzahl. Die familiären und sozialen Umstände, wie sie früher durch eine bäuerliche Großfamilie geprägt waren, änderten sich. Zunehmend wurden auch Frauen in den industriellen Produktionsprozess mit einbezogen. Deshalb war es eine große Freude für die Gemeinde als sich **Adolf Baron Pittel** erbot einen Kindergarten zu erbauen.

Im **Februar 1893** begab sich daher eine Kommission auf den Haidl um die Baubewilligung für sechs Wohnhäuser und einen Kindergarten zu erteilen.

Der ursprüngliche Plan sah vor, dass das **Kindergartengebäude zugleich** auch als **Armenhaus** genützt werde. Die wegen der neuen Häuser entstandene Straße wurde zu Ehren der Baronin Pittel Leopoldinengasse genannt. Sie hätte sich vor dem Kindergartengebäude geteilt und links und rechts vorbei geführt, sodass die Kinder über die Straße hätten müssen, um auf eine Spielwiese zu kommen.

Schließlich ist man aber von dieser ungünstigen Variante abgekommen und hat den Bau mit der Grund-

stückumrandung so hergestellt, wie wir in heute mit dem Vereinsheim kennen. Auch von der zusätzlichen Benützung als Armenhaus ist man abgekommen.

Nachdem zwei Häuser in der Leopoldinengasse schon errichtet waren, wurden im Frühjahr 1895 dort auch die anderen vier Wohnhäuser und der Bau des Kindergartens vollendet.



Weil das Kindergartengebäude auch seitens des Bezirksschulrates als vollständig zweckentsprechend bezeichnet wurde, konnte schließlich der Bewohnungs- und Benützungskonsens erteilt werden. Das Gebäude erhielt die Hausnummer 89 und war damit das 89. Haus, das in Weissenbach errichtet wurde.

Für die Aktivierung des Kindergartens musste vom Gemeindeausschuss nur noch der Beschluss gefasst werden, die Kosten für Erhaltung, Reinigung und Beheizung des

Kindergartens zu übernehmen.

Nach § 8 der Ministerialverordnung vom 22. Juni 1872 musste jeder Kindergarten die nötigen **Anschauungs- und Beschäftigungsmittel**, die erforderlichen **Bänke** oder Sitze, **mit Liniennetzen versehenen Tische** und angemessene Vorrichtungen für die leiblichen Bedürfnisse der Kinder besitzen.

Baron Pittel erklärte sich auch dazu bereit, diese erforderlichen Einrichtungsstücke und Lehrmittel auf seine Kosten zu stellen.

Nach Genehmigung der k. u. k. Landesschulbehörde stand der Eröffnung der pädagogisch wertvollen Institutionen nichts mehr im Wege.

Am **1. Dezember 1895** wurde diese segensreiche Einrichtung eingeweiht und Adolf Baron Pittel übergab den Kindergarten, der als einer der ersten im Triestingtal anzusehen ist, in das Eigentum der Gemeinde.

Als erste „Kindergartenlehrerin“ war Fräulein Anna Kastner angestellt, die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreute. Ihr zur Seite stand Frau Maria Rauter. Die Leitung dieser Anstalt hatte der jeweilige Oberlehrer inne, der zu dieser Zeit Eduard Kaiser war, ab 1902 folgte ihm Adolf Wallner. Ab 1905 wurde diese humanitäre Stiftung als Landeskindergarten geführt.

Josef Gober



Kindergartenkinder Jahrgang 1896 bis 1899. Links oben Frau Rauter, in der Mitte Fräulein Anna Kastner.

Sonderausstellung Teil 2: Triestingtal-Schutzengerital

Das Jahr 2015 war wieder sehr erfolgreich. Besucher hatten wir im Museum aus vielen Ländern Europas, USA, Südafrika, Brasilien, Japan, Südkorea etc.

Jedes Jahr kommt dazu eine Sonderausstellung. Im Jahre 2015 war es der erste Teil „**Das Triestingtal-Schutzengerital**“ in diesem Jahr werden wir am **21. Mai** den zweiten Teil eröffnen, da noch viele mitmachen möchten.

Das österreichische Magazin für Technik und Geschichte „**Austro Classic**“ hat ca. 150-180 Seiten und erscheint sechsmal im Jahr. Es gibt einen tiefen Einblick mit Beschreibungen und hervorragenden Fotos aller



Oldtimer Autotypen, die laufend auf der ganzen Welt erzeugt wurden und dazu Motorräder, Kriegsfahrzeuge und Autorennen einst und jetzt. Im Vorjahr besuchte uns Hr. Dipl. Ing. **Wolfgang M. Buchta**, der für den Inhalt verantwortlich ist. Wir konnten einiges vorzeigen, was nicht bekannt war. Die **Sportwagenerzeugung** in der Hirtenberger **Patronenfabrik** mit Fotos, einige Ausschnitte aus dem Leben von Ing. Bela Baranyi, geboren in Hirtenberg. Er trug viel zur Entwicklung von Volkswagen PKW bei und war später 27 Jahre als Chefkonstrukteur für die Sicherheit der Mercedes Fahrzeuge zuständig.

Die **Enzesfelder Caro Werke** erzeugten heikle Einzelstücke für den Rennwagen Alfa Romeo. **Kromag Hirtenberg** erzeugte Holzvergaser für LKW und Autobusse, 2 ½ kg Holz war 1 Liter Benzin. Später wurden div. Felgen angefertigt für den Puch 500, Puch Haflinger und für den schnittigen Ford Mustang USA etc. In Neuhaus bei der Firma **Ing. Alfred Hofer** wurden Polyesteranhänger erzeugt. Dies hinterließ einen großen Eindruck.

Unser Museum bekommt diese Fachzeitschrift gratis zugesandt. In-

teressenten können sich diese jederzeit ausborgen.

Auch der frühere **ARBÖ-Präsident Rudolf Heltau** mit Gattin besuchte unser Museum und wir erhielten viele Informationen über unsere große Fahrradsammlung. Da wir schon viele Jahre beim Triestingtaler Radlerstag mitmachen und vor dem Museumsgebäude mit Buffet eine Ausstellung präsentieren mit den Inhalt das

Fahrrad und seine Geschichte. Bei uns brauchte man das Fahrrad bei jeder Witterung um an den Arbeitsplatz zu gelangen.

Eine großartige Pionierleistung aus dem Triestingtal sorgte für das Hab und Gut der Menschen.

Im Jahre 1798 erwarb **Aloys Sartory** den **Kupferhammer** in Neuhirtenberg und gründete unter den Na-

men, die K.u.K. privilegierte Kupfer-Messingblech Draht Feuerspritzenfabrik. Ab 1823 lautete das unter Joseph Sartory geführte Werk K.u.K. privilegierte Neuhirtenberger Metallwaren und Maschinenfabrik. Es gibt eine Preisliste von div. Feuerspritzen aus dem Jahre 1823. Damals wurden schon Feuerspritzen auf beschlagenen Wagerln gebaut.

Die **Freiwillige Feuerwehr Leobersdorf** besitzt eine Kastenspritze aus Holz- und Metall aus dem Jahre 1837, diese wurde von der Firma Joseph Sartory angefertigt und kann von Pferden gezogen werden.

Die Mannschaft bestand aus 6-8 Personen und die Wasserweite betrug ca. 22 m. Feueralarm gab es oft, denn die Dächer der Häuser, Scheunen und Stallungen waren mit Stroh oder Holzschindeln gedeckt. Einiges ist im Museum seit 1989 zu sehen.

Nach Ende des 2. Weltkrieges 1945 brauchte unsere Feuerwehr ein fahrbares Fahrzeug, das ganze Löschaus war ausgeräumt, alle Geräte und Werkzeuge waren weg. 1946 konnten zwei amerikanische Militärfahrzeuge aufgetrieben werden, die aber nicht fahrbereit waren. Das Größere sollte zu einem Mannschafts-

wagen umgebaut werden. Viktor Schweinsteiger war Feuerwehrkommandant. Er fragte meinen Vater Roland Stiawa, ob die Möglichkeit besteht, das Fahrzeug zu reparieren. Mein Vater, geb. 1914 in Wien, war schon mit zwei Jahren Vollwaise und von seinen Onkel und Tante großgezogen.

Er machte in Graslitz (bekannt für Musikinstrumentenbau) seine Lehre als Automechaniker von 1929-1932 und arbeitete anschließend in der Kraftwagenabteilung weiter. 1939 war er in der Hirtenberger Patronenfabrik (Gustloff Werke) beschäftigt. 1942 mußte er als Soldat an die Front zur Fliegerabwehr – Flak. Später war er bei der Wiener Rettung als Fahrer und Mechaniker tätig bis zu seiner Pensionierung.

Mein Vater und sein Freund Walter Schefbeck (Maschinenschlosser aus der Hauptstraße 26) begannen im September 1946 mit der Reparatur des Motors und später mit dem Umbau. Es war schwierig Ersatzteile zu bekommen, denn die Militärfahrzeuge standen am Waldrand oder auf Feldern bis nach Großau und waren von Granatsplittern aus dem Kriege beschädigt. Bei einigen konnte man noch etwas Brauchbares abmontieren. Es kamen auch Leute, die einiges durch Handeln anboten. In den strengen Wintermonaten Jänner – Februar 1947 (minus 26 Grad) wurde auch in der Feuerwehrhalle weitergearbeitet. Anfang März war das Fahrzeug in gewünschter Form fahrbereit.

Vor ca. vier Jahren fand ich bei meiner Suche nach Exponaten für unser Museum eine Rarität: eine **auszieh-bare Feuerwehrleiter** von der ersten österr. ungarischen K.u.K. Patent Leiterfabrik Ernst Just J. Krewiens wwe. Nachf. Wien XIX.

Ich verständigte unseren Feuerwehrkommandanten Norbert Neumüller und sie wurde abgeholt. Zur Zeit wird dieses Prachtstück (funktioniert einwandfrei) im Festzelt aufbewahrt. Alle Feuerwehren in ganz Österreich suchen alte Geräte, die sie bei Festlichkeiten vorstellen oder zu Feuerwehrumzügen mitnehmen. Auch un-

Museum / Inserat

sere Feuerwehr besitzt jetzt ein sel-
tenes Stück, das sehenswert ist.

Im Jahr 1959 besuchte ich die öster-
reichischen **Wasserrettungskurse**
im Dianabad Wien. Nach der Ausbil-
dung konnte ich Kurse abhalten und
Rettungsschwimmer ausbilden. Zu
dieser Zeit gab es noch viele Nicht-
schwimmer.

In **Altenmarkt** baute **Otto Satran** ein
Schwimmbad und brauchte dazu ei-
nen Aufseher.

Aus Weissenbach machte **Hans Leit-
ner** das Rettungsschwimmerabzei-
chen. Er war später beim Landes-
gendarmeriekommando für die Si-
cherheit auf den Straßen zuständig
(motorisierte Einheit).

Ins Berndorfer Bad kam **Heinz Au-
gusta** (Schuhgeschäft) mit Feuer-
wehrmännern etc. - auch für viele
andere Bäder machte man bei mir
das Schwimmbadzeichen.

Im Jahre 1964 wurde ich vom Lan-
desverband NÖ der österreichischen
Wasserrettung geehrt, für den Auf-

bau des Vereines
und der Ausbil-
dung.

Als Frau Dr. Erna
Gaugusch das in
der Zeitung las,
gratulierte sie mir
für diese Leistung.
Sie hatte bis 1968
eine Arztpraxis in
Weissenbach.



*Das Bad in Altenmarkt im Jahr 1962
mit Otto Satran jun.*

Ich durfte ein Metallabzeichen und
auf der Badehose ein Stoffabzeichen
mit Wellen und zwei Sternen tragen
(das Höchste, was es gab, waren
drei Sterne). Später machte Hr. Ing.
Helmut Heimel mit vielen Jugendli-
chen und Kollegen aus Turnvereinen
aus der Umgebung die Schwimm-
abzeichenabnahme.

Im Museum werden **Broschüren** an
Lehrer und Eltern verteilt „**Die Dro-
gen – Information für Eltern und
Erzieher**“. Auch **Fahrpläne** sind zu
haben.

Auch heuer besteht die Möglichkeit
die **NÖ Card** im Museum zu verlän-
gern und zu kaufen. Im Vorjahr 2015
waren es 93 Stück. DANKE!

Mit einem lieben Gruß an alle Mitglie-
der, Helfer und Besucher.

*Beste Grüße
Obmann Wolfgang Stiawa*



**Bleibender Eindruck.
Und bleibende Qualität.**
Bei Finanzierung ab € 21.490,-



kia.com

SPORTAGE



The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage mit Allradtechnik aus Österreich. Für ein WOW gemacht!

Aigner-Hauke GmbH.
Leobersdorferstraße 253 · 2560 Berndorf · Tel.: 02672 877 43 · Fax: 02672 87160

CO₂-Emission: 175-119 g/km, Gesamtverbrauch: 4,6-7,5 l/100km

Symbolfoto. Abbildung zeigt Kia Sportage GT-Line. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Preisvorteil bestehend aus € 1.500,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten bei Eintausch eines auf den Neufahrzeugkäufer mindestens 6 Monate zugelassenen Fahrzeuges und € 1.000,- Finanzbonus bei Finanzierung. Angebot gültig bei Kauf eines neuen Kia Sportage bei Kaufvertrag bis 31.03.2016 und Zulassung bis 30.04.2016. Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage Titan: Barzahlungspreis € 21.490,00; 4,59% p.a. Sollzinssatz, 5,06% p.a. Effektivzinssatz, € 0,00 Erhebungsgebühr, € 0,00 Bearbeitungsgebühr, gesetzl. Rechtsschäftsgebühr € 152,57; kalk. Restwert € 8.380,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.447,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000km Laufleistung/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 183,56; Gesamtkosten: € 2.300,45; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.790,45. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2016. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**BIS ZU € 2.500,-
PREISVORTEIL¹⁾**

**AB € 184,-
IM LEASING¹⁾**

Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer informiert:

Landesgesetze (NÖ KV Landesgesetzbl. 7000/51-1 NÖ Feuerwehrgesetz Landesgesetzbl. 4400/5-1) übertragen öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrern sicherheitsrelevante Aufgaben, z.B. die regelmäßige Überprüfung von Feuerungs- und Abgasanlagen, die Mitwirkung in Bauverfahren sowie die Mitwirkung bei der Vollziehung von Luftreinhaltegesetzen (inkl. Mängelmeldung). Die Einschränkung auf Kehrgebiete dient der Gefahrenabwehr durch bessere Erreichbarkeit, leichtere Kontaktaufnahme durch den Kunden und durch die erleichterte Rechtsverfolgung; sie bietet bessere Kontrollmöglichkeiten und erleichtert die Zusammenarbeit mit den Behörden.

Was macht Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer für Sie?

Er erledigt für Sie im Sinne Ihrer persönlichen Sicherheit in Ihrem Wohnsitz alle sicherheitsrelevanten Aufgaben, welche dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer vorbehalten sind.

Was sind solche sicherheitsrelevanten Aufgaben und Tätigkeiten?

Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer hat die Aufgabe der Durchführung der feuerpolizeilichen Beschau, Ihre Abgasführungen, Feuerstätten und Luftschächte zu überprüfen und zur unmittelbaren Gefahrenabwehr zu kehren und etwaiges Gefährdungspotential aufzuzeigen

und wenn möglich, zu beseitigen. Insoweit er durch landesrechtliche Vorschriften verpflichtet wird.

Wer darf das für Sie tun?

Das dürfen nur jene Rauchfangkehrermeisterbetriebe, welche mit ihrer Gewerbeberechtigung mit der Durchführung von sicherheitsrelevanten Tätigkeiten auf das entsprechende Kehrgebiet eingeschränkt sind. Nur diese Betriebe sind berechtigt, die Bezeichnung ‚öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer‘ zu führen.



Raiffeisenbank Oberes Triestingtal

Kein Wunsch ist zu groß, kein Wunsch zu klein.

Was ist Ihr Wunsch? Jetzt Angebot erstellen lassen.

Die schnellen Kredite von Raiffeisen.

Weil Wünsche erfüllt werden wollen – ob der Wohnungsausbau, eine Reise oder das neue TV-Gerät. Mit Krediten von Raiffeisen lässt sich vieles schnell und einfach verwirklichen. Fragen Sie einfach Ihren Raiffeisenberater. Dieser weiß, welche Finanzierungsform am besten zu Ihren Wünschen passt. Infos unter finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen

Parken in Wien

Seit 1. September 2013 stellt das Land den NÖ-Pendlern aktuell ca. 1.100 Parkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€ / Monat und 560,40€ / Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Dafür schloss man mittlerweile mit 18 Garagenbetreibern – über ganz Wien verteilt – Kooperationsvereinbarungen ab.

Neue Garagenstellplätze gibt es jetzt u.a. bei der U-Bahnstation **Perfektastraße** (1230) in der Herziggasse 14 (250 Plätze).

Weitere Informationen unter www.noeregional.at



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des **Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz** wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über **Einkommen und Lebensbedingungen**) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Sozialministeriums (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach reinem **Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief in-

formiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **von Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in

vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC be-

fragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die **Wohnsituation**, die **Teilnahme am Erwerbsleben**, **Einkommen** sowie **Gesundheit** und **Zufriedenheit** mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haus-

halte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein **repräsentatives Abbild der Bevölkerung**. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo



**SPORT
SCHARLER**

TIERÄRZTINNEN W&M

**FROHE OSTERN
WÜNSCHEN**

DIPL. T.ZT. KARIN WIESER
DIPL. T.ZT. MARLIES MAYER
24h NOTDIENST
GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journaaldienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 6.+20. April, 4.+18. Mai, 1.+15. Juni (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 6.4., 4.5., 1.6.2016 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das zweite Quartal 2016	jeweils Montag, 18. April, 23. Mai und 20. Juni 2016

EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Bundesheer-Übung

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten der **ABC Abwehrkompanie** des Panzerstabsbataillons 3 aus Mautern im Zeitraum von **6.-10. Juni 2016** eine Übung im Raum Pottenstein und Weissenbach durchführen.



Während der Übung ist die Verwendung von Knallmunition vorgesehen. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten. Die Grundwehriener der ABC-Abwehrkompanie befinden sich am Anfang ihrer Ausbildung und sollen von Beginn an im Umgang mit der Bevölkerung sensibilisiert werden. Hauptthema wird der Schutz kritischer Infrastruktur durch stationär eingesetzte Truppen sein. Gewisse Gebäude und Ortsabschnitte werden in die Übung eingebunden.

Fragen bitte an pzstbb3.oea@bmlvs.gv.at. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis! Oberleutnant Bernhard Lindenberg, Kompanie-Kdt.

Haussammlung des NÖ Gehörlosenverbandes

Der Landesverband ist die einzige Organisation in NÖ die sich um die Belange der gehörlosen bzw. hörbeeinträchtigten Menschen in Niederösterreich annimmt. Aufgrund der ganzen Sparmaßnahmen ist es unumgänglich eine Haussammlung durchzuführen, um die Dienste für die NÖ Gehörlosen weiter zu erhalten.

Die Sammlung findet von **1. Februar bis 30. April** statt. Die Sammler des Landesverbandes haben einen eigenen Lichtbildausweis (ausgestellt vom Verband), eigene Sammellisten mit Lochprägung und der Kennzahl der Sammelbewilligung, ein Infoblatt mit Kontakt des Verbandes **DANKE** für Ihre Unterstützung.



Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



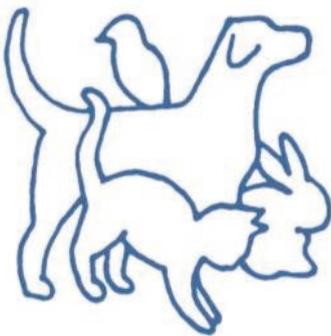
Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at



Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!



Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at

Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Freitag, 25.3. - 9 Uhr	Kinderkreuzweg	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 26.3. - 18 Uhr	Osternacht mit Speisenweihe	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 5.4. - 15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 6.4. - 15 Uhr	Burgtratsch	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 9.4. - 20.30 Uhr	Frühlingsfest	Pecherhof	SPÖ
Samstag, 9.4. - 18.30 Uhr	Vernissage Udo Hohenberger	Villa Bajadere	E. u. W. Kober
Sonntag, 10.4. - 11 Uhr	Eröffnung Pfarrheim	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 19.4.	Tagesfahrt (Bus)	Oberpullendorf	Pensionistenverband
Freitag, 22. 4. - 20 Uhr	Konzert mit Peter Ratzenbeck	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 24.4. - 11 Uhr	Florianimesse mit Agape	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 30.4. - 20 Uhr	Fackelwanderung	Weissenbach	SPÖ
Sonntag, 1.5. - 11 Uhr	Erstkommunion	Kirche - Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 1.5. - 16 Uhr	EK-Schlusssegnen mit Agape	Kirche - Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 3.5. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.5. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Donnerstag, 5.5. - 18 Uhr	Maiandacht	Fam. Ebster-Reischer	Pfarre Neuhaus
Donnerstag, 5.5. - 19 Uhr	Heilige Messe + Bittandacht	Edla-Hof Reischer	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 10.5.	Muttertagsfahrt (Bus)	Bad Tatzmannsdorf	Pensionistenverband
Samstag, 14.5. - 10 Uhr	Firmung	Kirche Hafnerberg	Pfarre WB + Neuhaus
Montag, 16.5. - 5.30 Uhr	Fusswallfahrt am Mariahilfberg	Kirchenplatz	Pfarre Weissenbach
Montag, 16.5. - 8.45 Uhr	Patrozinium + Kirchenchor Maria Raisenmarkt + Agape	Kirche-Burg, Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Dienstag, 17.5.	Ministrantenfest	Pottenstein	Pfarre WB + Neuhaus
Freitag, 20.5. - 19.30 Uhr	Konzert Pacha Manka	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 21.5. - 14 Uhr	Familien- und Kinderfest	Volksschul-Wiese	Kinderfreunde
Samstag, 21.5. - 15 Uhr	Sonderausstellung	Museum	Museumsverein
Sonntag, 22.5. - 18 Uhr	Maiandacht	Kriegerdenkmal NH	Pfarre Neuhaus
Mittwoch, 25.5. - 20 Uhr	Sommerfest SCW	Festplatz Weissenbach	SCW
Donnerstag, 26.5. - 10 Uhr	Frühschoppen SCW	Festplatz Weissenbach	SCW
Sonntag, 29.5.- 9.30 Uhr	Fronleichnamsprozession anschl. Frühschoppen	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Mittwoch, 1.6. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag, 3.6. - 19 Uhr	Patrozinium Festmesse-Agape	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 4.6.	FF-Fest mit Playbackshow	Festplatz Teich	FF Neuhaus und VBW
Sonntag, 5.6. - 8.45 Uhr	Umgang Neuhaus	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 5.6.	Kirtag	Festplatz Teich	FF Neuhaus
Dienstag, 7.6. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Samstag, 11.6. - 17 Uhr	Eröffnung FF Weissenbach	FF Weissenbach	MGM Weissenbach, FF Weissenbach
Dienstag, 21.6.	Tagesfahrt (Bus)	Ottenschlag	Pensionistenverband
Dienstag, 21.6. - 18 Uhr	Sonnwendfeier mit VS-Chor	Festplatz	FF Weissenbach
Do., 23.6. + Fr., 24.6.	Musical-Aufführung	Neue Musikhauptschule	NNÖMS
Samstag, 25.6. - 18 Uhr	Gwölbfest	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus

**Unsere Leistungen:**

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen
durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten
und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV
Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at



Tel. 02674/87403

Mobil: 0664/3509307

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
26. - 28. März	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Straße 23	02252/76997
2. - 3. April	Dr. Ulrike Ohlms	2601 Sollenau, Wr.-Neustädter-Straße 103	02628/62316
9. - 10. April	Dr. Karl Hausenberger	2340 Mödling, Schöffelplatz 3	02236/23335
16. - 17. April	Dr. med.dent. Caroline Swiatek	2522 Oberwaltersdorf, Hauptstraße 17/2/1	02253/20199
23. - 24. April	Dr. Christian Kunz	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234
30. Apr. - 1. Mai	Dr. Ursula Mohl	2571 Altenmarkt a/d Tr., Nr. 159	02673/7003
1. Mai	Dr. Susanne Gruscher	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
7. - 8. Mai	Dr. Susanne Gruscher	2500 Baden, Antonsgasse 4	02252/80693
14. - 16 Mai	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikg. / Ärztehaus 10	02628/65757
21. - 22. Mai	DDr. Thomas Hlawatsch	2700 Wr. Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409
26. Mai	Dr. med. dent. Wolfgang Dormuth	2540 Bad Vöslau, Hochstraße 27	02252/76465
28. - 29. Mai	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
4. - 5. Juni	Dr. Jörg-Josef Aichberger	2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 4	02630/36759
11. - 12. Juni	Dr. Thomas Hermann Landl	2721 Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 15	02639/2304
18. - 19. Juni	Dr. Sabine Pfaffeneder-Mantai	2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 71	02622/22196
25. - 26. Juni	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
2. - 3. Juli	Dr. Yin Yin Derdak-Htut	3170 Hainfeld, Hüffelstraße 2/3	02764/2303

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Regina Kaute / pixelio



BESTATTUNG CEPKO

Vertrauen verpflichtet - seit 1960

Individuelle Beratung in allen Belangen - Gesamte Organisation von Trauerfeiern
Erledigung aller Formalitäten - Überführungen im In- und Ausland - Gesamter Trauerdruck

Wir sind von 0 – 24 Uhr erreichbar:

Alexander Cepko KG
2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
☎ 02673 / 2238

✉ bestattung@cepko.at
🌐 www.cepko.at
☎ 0664 / 52 32 136
☎ 0664 / 46 35 342



Ärztenotdienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
26.-28. März	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
2./3. April	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
9./10. April	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
16. April	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
17. April	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
23. April	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
24. April	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
30. April	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
1. Mai	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
5. Mai	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
7. Mai	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
8. Mai	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
14./15. Mai	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
16. Mai	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
21. Mai	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
22. Mai	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
26. Mai	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
28. Mai	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
29. Mai	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
4/5. Juni	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
11./12. Juni	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
18./19. Juni	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
25. Juni	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
26. Juni	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
2. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
3. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
28. März - 3. April	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
4. - 10. April	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
11. - 17. April	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
18. - 24. April	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
25. April - 1. Mai	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
2. - 8. Mai	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
9. - 15. Mai	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
16. - 22. Mai	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
23. - 29. Mai	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
30. Mai - 5. Juni	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
6. - 12. Juni	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
13. - 19. Juni	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
20. - 26. Juni	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
27. Juni - 3. Juli	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224

Apotheken-Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/ Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.